

Beamte.

Hermann Philipp Dietrich, Cassamacherreihe 16
Carl Christian Theodor Bohn, Güntherstraße, Martin-Allee 26

Assistenten.

Carl Friedrich Helbig, Bismarckweg 16
Carl Heinrich Eduard Johann Weber, Landwehrdamm 9
Johann Gustav Heinrich Wabers, Marcknerstr. 23

Hans Georg Ulrich Wegner, Hohenstauffen 63

Kanzlisten.

Herrmann Walter, Am Mühlenturm 8
Robert Henry Rudolph Pieper, Eppend. Landstr. 186
Theodor Max Albert Popp, Cassamacherreihe 19a, II.

Schreiber.

Gottfried Karl Jaensch, Mühlent. 6
Paul Ludwig Ferdinand Friedrich Scholz, Wiesenstr. 39
Gustav Reinhard Hellmut Gölbe, Ewaldingstr. 83
Otto Ernst Eduard Moritz Krüger, Nollenhofstr. 10, I.

Herrmann Gustav Zwand, Inspector der Pachtgüter, Waltersdorf

Carl Hermann Philipp Leopoldt, Oberförster, Volksdorf
Max Arnold Werner Grube, Förster in Wohldorf
Werner Galar Carl Gottlieb Rodde, Förster in Groß-Hansdorf
Johann Georg Heinrich Krohn, Förster in Sahlburg
Andolf Max Friedrich Siebers, Förster in Bergedorf
Carl Heinrich August Volkmann, Förster in Gerstbacht

Einnahmer des Marktstellgeldes:

Johann Heinrich Wilhelm Stemers, Spitalstr. 51
Gustav Ferdinand Müller, Herrengraben 85

Staatsschulden-Verwaltung:

Erster Beamter:

Maximilian Emil Friedrich Kehlisen, Eppendorferweg 62

Carl Martin Strauch, Dr. d. R., Protocollist für die Umschreibungen,
Ansharplatz 11

Beamter:

Max Ferdinand Gutherz Kappelhoff, Peterskampweg 29, I.

Kanzlisten.

Julius Christian Friedrich Heddenhausen, Papendamm 23
Heinrich Carl Anton Kramer, Grindelberg 67
August Theodor Hermann Ernst, Wandsbeker Chaussee 129

Schreiber.

Richard John Friedrich Dunder, Helmweg 2
Albert Heinrich Wilhelm Julius Timm, Poststr. 46
Friedrich Eduard Paul Wallis, Einsbütteler Marktplatz 18

Boten.

Carl Wilhelm Heinrich Buttfarke, Voggenmühle 14/15, III.
Heinrich Schulten, Herrengraben 85
Friedrich Hans Nicolay Sophus Humann, neust. Fuhlenwiete 51/53
Wilhelm Bernhard Möller, Kurzstr. 8

Jollereit-Commission der Finanz-Deputation.

Rathhaus, Ober-Erdgesch., Zimmer 453, im Bureau der Staats-
schulden-Verwaltung.

Mitglieder.

Otto Eduard Westphal, neuer Wandrahm 5
Ludwig Sanders, Dovenhof 75/76

Lombard-Verwaltung:

Bäderbreitgang 73, I.

Carl Friedrich August West, Inspector, Steilshoferstr. 107

Wilhelm Hinrich Möhlenbrod, Schreiber, St. G., Wesenbinderhof 50, II.

Leihhaus Bäderbreitgang 73.

Wilhelm August Christian Meiske, Verwalter, Louisenstr. 9, III.
Wilhelm August, Ferdinand Järlenau, Pfandbuchführer, Wandsb.,
Goethestr. 14

John Diebze Ferdinand Müller, Lagermeister, Paulinenplatz 10
Ernst Wilhelm Paul Reiche, Cassebeamter, Fetsstr. 26
William Henri Martin Welle, Schreiber, Carolinenstr. 26, H. 5, II.
Paul Friedrich Heinrich Theodor Wahn, Vot., im Leihhause Bäder-
breitgang 73

Leihhaus St. Pauli, Herrenweide 27

(Zugang auch Langerreihe 83.)

Carl Gustav Neumann, Verwalter, Fetsstr. 32
Amandus Gustav Eduard Koch, Pfandbuchführer, Kraienkamp 41
Martin Julius Johannes Emil Holz, Lagermeister, St. G., Lange-
reihe 103

Carl David Louis Adolph Gadenholz, Cassebeamter, Fetsstr. 3, H. 11
Ernst Adolf Philibert Leopoldt, Schreiber, St. d. Landwehr 19
Vot., im Leihhause, Herrenweide 27

Leihhaus St. Georg, Rosenallee 35.

(Zugang auch Nordstr. nach No. 54.)

Carl Robert Möller, Verwalter, Hamburgerstr. 92, H. 8
Johann Heinrich Zeitmann, Pfandbuchführer, St. G., Fetsstr. 9, II.
Eduard Emil Theodor Schröder, Lagermeister, St. G., Bremerstr. 12, II.
Johann Martin Delle, Cassebeamter, gr. Reddel, Siedelich 62
Anton Johann Heinrich Strad, Schreiber, Rosenallee 35, III.
Johann Carl Wilhelm Wieg, Vot., im Leihhause, Rosenallee 35

Leihhaus St. Pauli, Amandastrasse 58.

Johann Jacob Wendel, Verwalter, Rutschbahn 8
Johannes Heinrich Theodor Timers, Pfandbuchführer, Altona,
Schulterblatt 143

Carl Gustav Alvin Cordua, Lagermeister, Rosenallee 9, P.
Nicolaus Christian Friedrich Erp, Cassebeamter, Weihenstr. 2
Hermann Friedrich Ernst Sander, Schreiber, 1. Parstr. 56, II.
Adolf William Karl Stäkel, Vot., im Leihhause Amandastr. 58

Verwaltung der Jollereit-Niederlage:

Beamte.

Ernst Johann Georg Dabelow, Buchhalter und Cassirer, Louisenstr. 21
Gustav Alvin Krause, Kanzlist, Osterstr. 90
Ewald Michaelssen, Vot., Gradenstr. 10, H. 14

Bestimmungen

für die

Anzahlung der Zinsen und der gekündigten und
ausgelooften Schuldverschreibungen der
Hamburgischen Staatsschuld.

I. Die Zinsen und die gekündigten Schuldverschreibungen
der 1. g. älteren Staatsschuld,
die noch nicht zur Einlösung eingeleisteten Schuldverschreibungen
der Feuercaffen-Staats-Anleihe von 1842,
die rückständigen Schuldverschreibungen
der mit dem Jahre 1894 vollständig zur Auslösung
gelangten Staats-Prämien-Anleihe von 1846,
die Schuldverschreibungen

der auf den 1. October 1891 gekündigten
4 1/2 % Eisenbahn-Staats-Anleihe von 1868,
sowie die noch unerhoben gebliebenen Zinscheine der gekündigten Feuer-
caffen-Staats-Anleihe von 1842, der Eisenbahn-Staats-Anleihe von 1868,
der Staats-Anleihe von 1870 und der Staats-Anleihe von 1875, werden
in der Staatsschulden-Verwaltung, Rathhaus, Obererdgesch., Zimmer
453, ausgezahlt.

Es sind zu diesem Zweck die Schuldverschreibungen daselbst Wochen-
tags von 10—12 Uhr, einzulegen und zwar mit einem geordneten
Nummernverzeichnis nebst Aufgabe, ob Rent- oder Cassezahlung
gewünscht wird.

II. Die Zinscheine und ausgelooften Schuldverschreibungen
der 3 % Prämien-Anleihe von 1866
werden hierseits eingelöst durch die Norddeutsche Bank, Adolphs-
brücke, Wochentags von 9—12 Uhr.

III. Die Zinscheine und Zinsquittungen der
3 1/2 % Rentenverschreibungen
werden hierseits je nach Maßgabe der verfallenden Jahre, in denen die
Stücke ausgestellt sind, eingelöst, theils durch die Norddeutsche
Bank, theils durch die Reichsbank Hauptstelle, theils durch
A. Behrens & Söhne, theils durch die Staatsschulden-
Verwaltung, und wird hinsichtlich der betreffenden Zahlstelle auf
den Vermerk auf der Rückseite der Zinscheine Bezug genommen.

Die Zinscheine und die ausgelooften Schuldverschreibungen der
3 % Staats-Anleihe von 1866,
3 1/2 % Staats-Anleihe von 1867,
3 1/2 % Staats-Anleihe von 1891

werden durch die Commerc.- und Disconto-Bank, die Zinscheine
und die ausgelooften Schuldverschreibungen der

3 1/2 % Staats-Anleihe von 1893

durch die Norddeutsche Bank, Vereinsbank und A. Behrens &
Söhne und die Zinscheine der

3 % Staats-Anleihe von 1897

durch die Commerc.- und Disconto-Bank, die Hamburger
Filiale der Deutschen Bank, die Filiale der Dresdner
Bank und M. Warburg & Co. eingelöst.

Die Umkehrung von Hamburgischen Staatsschuldverschreibungen,
soweit überall zulässig, geschieht in der Staatsschulden-Ver-
waltung, Rathhaus, Obererdgesch., Zimmer 453, Dienstags,
Donnerstags und Sonnabends, von 1 1/2 bis 3 1/2 Uhr.

Deputation für directe Steuern.

Senator Adolf Ferdinand Herz, Ernst-Werdrstraße 28

Senator Rudolph Nothen, neue Kabeustraße 16

C. A. Fähr, Sandthorquai 9

C. J. E. A. Hoffmann, Ferdinandstr. 52

G. D. Köhne, Köhnenmarkt 9

D. C. G. Ude, Wörsenstr. 17